

SCHWARZMÖNCH / STELLIFLUHPFEILER

STÄGERS BÜRTBLATZ

7a 11SL+Vorbau / ca. 350m

1993-1996. Beteiligte: Chrigu Mauerhofer, Säm Abegglen, Säschi Wettstein, Resu Leib+Gut

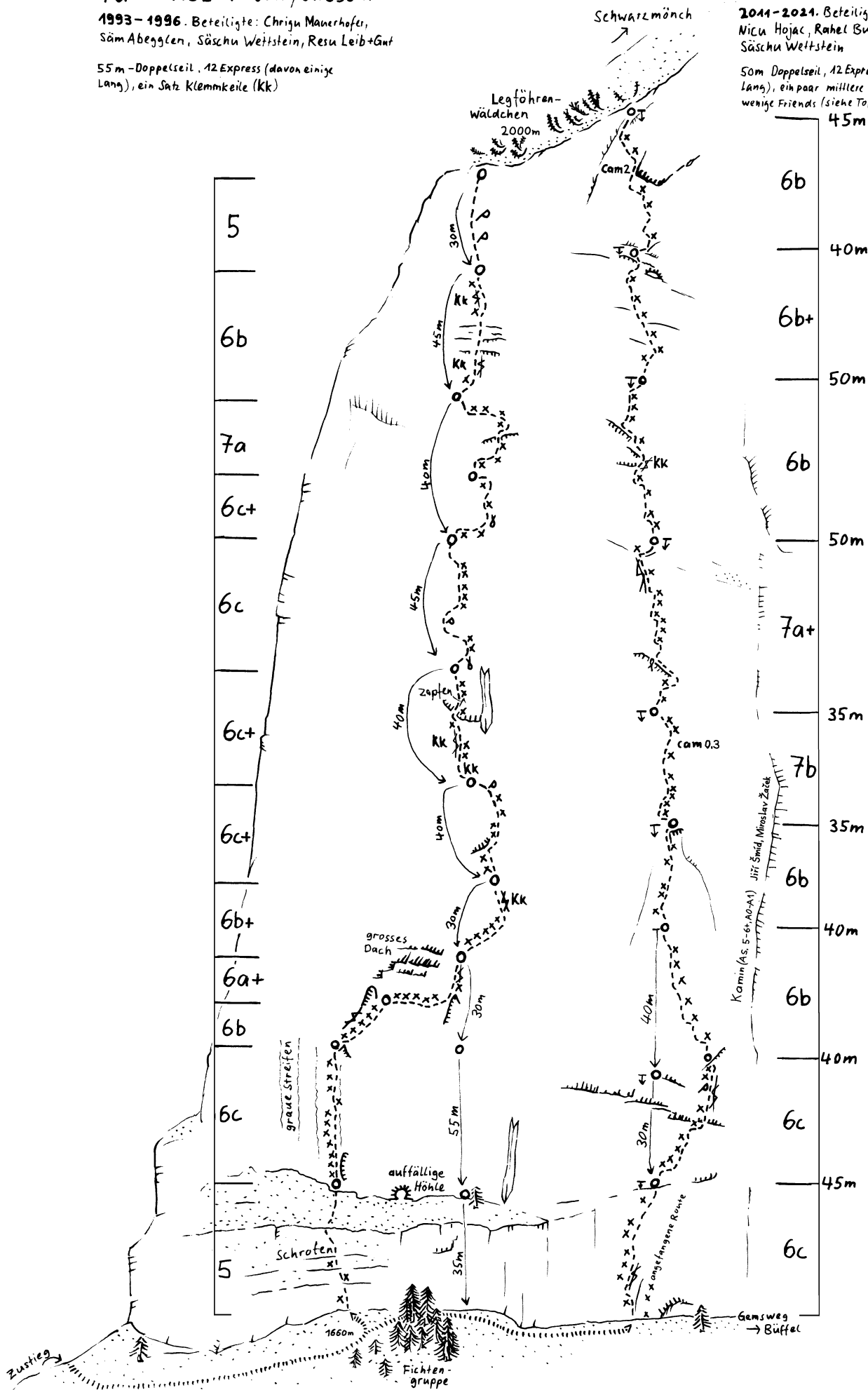
55m-Doppelseil, 12 Express (davon einige Lang), ein Satz Klemmkeile (Kk)

SCHARFER MÖNCH

7b (6cobl.) 95L/380m

2011-2021. Beteiligte: Beni Rupp, Nicu Hojac, Rahel Burckhardt, Säschi Wettstein

50m Doppelseil, 12 Express (davon einige Lang), ein paar mittlere Klemmkeile (Kk), wenige Friends (siehe Topo)



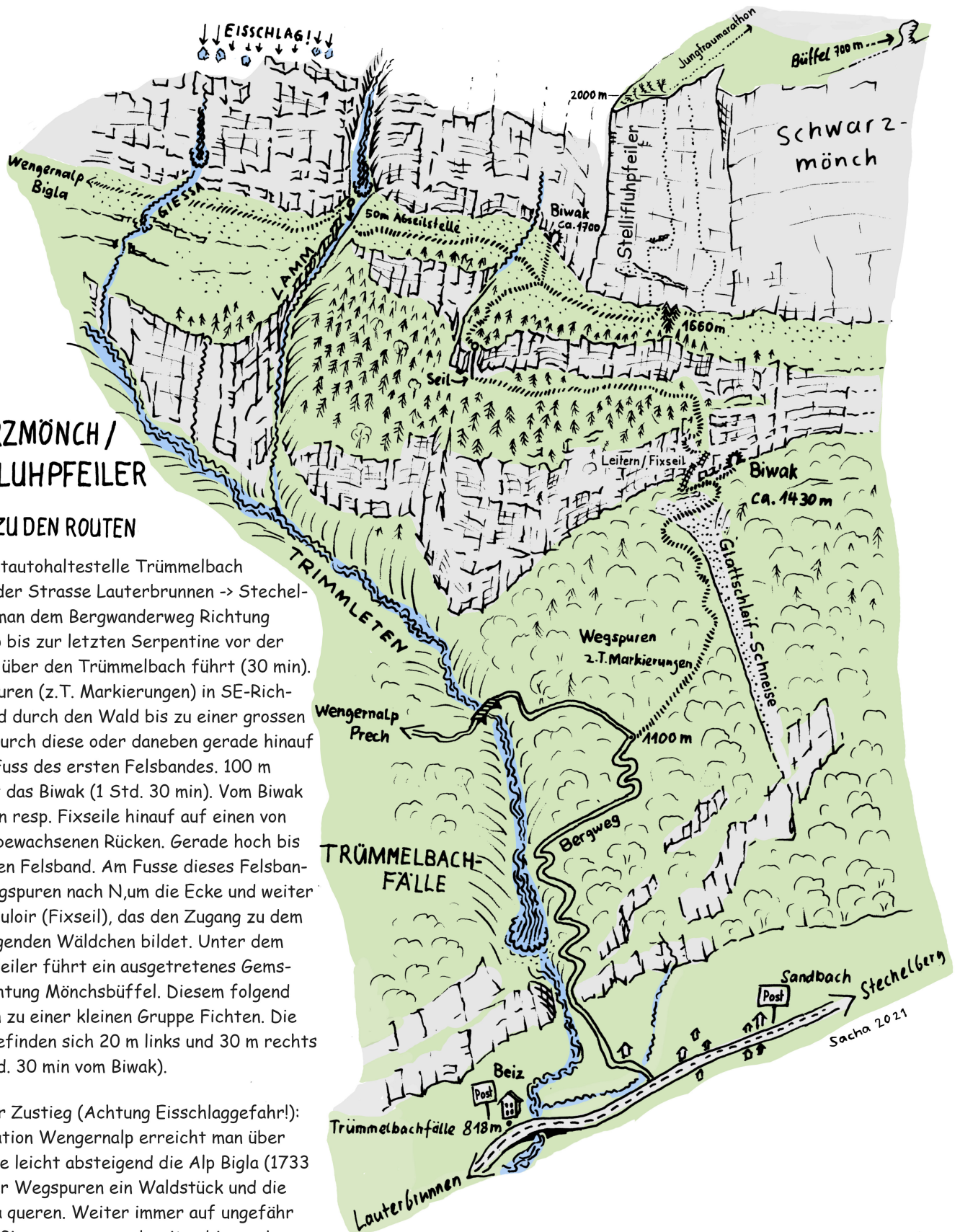
SCHWARZMÖNCH / STELLIFLUHPFEILER

ZUSTIEG ZU DEN ROUTEN

Von der Postautohaltestelle Trümmelbach (818 m) an der Strasse Lauterbrunnen -> Stechelberg folgt man dem Bergwanderweg Richtung Wengernalp bis zur letzten Serpentine vor der Brücke, die über den Trümmelbach führt (30 min). Nun Wegspuren (z.T. Markierungen) in SE-Richtung folgend durch den Wald bis zu einer grossen Schneise. Durch diese oder daneben gerade hinauf bis an den Fuss des ersten Felsbandes. 100 m rechts liegt das Biwak (1 Std. 30 min). Vom Biwak über Leitern resp. Fixseile hinauf auf einen von Legföhren bewachsenen Rücken. Gerade hoch bis zum nächsten Felsband. Am Fusse dieses Felsbandes auf Wegspuren nach N, um die Ecke und weiter zu einem Couloir (Fixseil), das den Zugang zu dem darüber liegenden Wäldchen bildet. Unter dem Stellifluhpfeiler führt ein ausgetretenes Gemsweglein Richtung Mönchsbiüffel. Diesem folgend gelangt man zu einer kleinen Gruppe Fichten. Die Einstiege befinden sich 20 m links und 30 m rechts davon (1 Std. 30 min vom Biwak).

Alternativer Zustieg (Achtung Eisschlaggefahr!): Von der Station Wengernalp erreicht man über Wanderwege leicht absteigend die Alp Bigla (1733 m). Nun über Wegspuren ein Waldstück und die Chielowena queren. Weiter immer auf ungefähr 1700 m die Giessa queren und weiter bis zur Lamm. Auf einem schmalen Band gelangt man nach 20 m zu einem Abseilhaken. 50 m auf eine Schneebrücke abseilen und auf der anderen Seite der Schlucht weiter bis zu einem Biwakplatz am NE-Fuss des Stellifluhpfeilers (2 Std. ab Wengernalp). Von hier

in 15 min. zu den Einstiegen. Wenn derselbe Weg zurück gewählt wird, muss in der Lamm ein Fixseil hingelassen werden. Der Abstieg nach Trümmelbach ist sehr schwer zu finden, wenn nicht dort aufgestiegen worden ist!





STÄGERS BÜRTBLÄTZ

SCHARFER MÖNCH